

## Vertriebscontrolling bei der Karlsruher Versicherungsgruppe



*„Es ist unmöglich, die Nachfrage nach flexiblen Ad-hoc-Analysen und Berichten allein mit Hilfe der IT-Abteilung zu decken. Executive Viewer bietet uns die Unabhängigkeit selbstständig Analysen durchzuführen und gibt uns die Kontrolle über den Unternehmenserfolg zurück.“*

### Klaus Dehm

zuständig für OLAP-Systeme bei der Karlsruher Versicherungsgruppe



**Die Karlsruher Versicherungsgruppe kann auf eine über 160jährige Geschichte zurückblicken. Heute ist das Unternehmen Teil der Münchener Rück Gruppe, des weltweit bedeutendsten Rückversicherers. Um sich auch weiterhin erfolgreich am Markt behaupten zu können, setzt die Karlsruher seit einiger Zeit auf modernste Business Intelligence-Technologie von CUBUS.**

Mit mehr als 3 Millionen Versicherungen im Bestand liegt der Schwerpunkt der Karlsruher Versicherungsgruppe im Privatkundengeschäft sowie bei der Betreuung von kleinen bis mittelständischen Unternehmen. Bei den Produkten spielen die Bereiche private und betriebliche Altersvorsorge die wichtigste Rolle. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 6.500 Mitarbeiter. Davon sind 5.000 selbstständige Versicherungsvertreter/-agenturen, die deutschlandweit das gesamte Leistungsspektrum der Karlsruher anbieten.

Klaus Dehm, zuständig für OLAP-Systeme bei der Karlsruher Versicherungsgruppe erklärt: „Der Wettbewerbsdruck in der Versicherungsbranche ist groß. Wer an der Spitze bleiben will, muss reaktionsschnell handeln können. Unser Management braucht jederzeit den Überblick über die Geschäftsstellen, damit aus Unregelmäßigkeiten erst gar keine Probleme werden.“

### Vom Papierbericht zur Web-basierten Analyse

Bisher nutzte die Karlsruher Microsoft Excel, um ihre 6.500 Mitarbeiter mit Informationen zu versorgen. Die Daten mussten dazu von der IT-Abteilung aus verschiedenen relationalen Datenbanken extrahiert und in die benötigten Berichte integriert werden. Das Ergebnis waren wenig ansprechende Papierberichte in schwarz/weiß, ohne weitere Abfragemöglichkeiten. Management, Agenturen und Mitarbeiter fanden sich nur schwer in den Berichten zurecht und vermissen den zusätzlichen Informationswert. Klaus Dehm: „Die Erstellung eines Berichts war langwierig. Unsere IT-Mitarbeiter starteten zunächst die Abfragen auf unseren IBM-Großrechnerdatenbanken. Einige Tage später erhielt man einen Bericht, der ohne technische Vorkenntnisse nicht zu entziffern war und bereits veraltet sein konnte. Es war für alle

frustrierend, dass man für erfolgskritische Business Intelligence-Informationen so sehr auf die Unterstützung der IT-Spezialisten angewiesen war.“

Die Verteilung der Papierberichte brachte neben den Kosten und dem potenziellen Sicherheitsrisiko noch weitere Nachteile. „Die deutschlandweite Verteilung der Excel-Berichte war sehr aufwändig. Eine Personalisierung war kaum möglich. Außerdem musste darauf geachtet werden, dass vertrauliche Informationen nur bestimmten Mitarbeitern zugänglich sein durften. Zur Lösung des Problems griffen wir auf die Unterstützung durch die CUBUS AG zurück.“

Die Berater von CUBUS entdeckten schnell die Schwachstelle. Obwohl die OLAP-Datenbank Oracle Essbase bereits bei der Karlsruher zur Übernahme wichtiger Daten genutzt wurde, fehlte das wichtige Element zur Datenanalyse. Den Geschäftsstellenleitern war es daher kaum möglich die Unternehmensdaten sinnvoll zu analysieren und fundierte Aussagen zum Wachstum und Erfolg ihrer Bereiche oder des Unternehmens zu machen.

Die Karlsruher brauchte eine vom Großrechner unabhängige Lösung auf Basis der vorhandenen OLAP-Datenbanken. Alle Außendienstler sollten in Form von einfach zu bedienenden und aussagekräftigen Berichten auf diese Informationen zugreifen können. Nachdem eine Reihe von Softwareprodukten untersucht wurden, darunter auch Hyperion Analyzer (Oracle), entschied man sich für Executive Viewer von CUBUS-Partner Temtec.

Klaus Dehm: „Die Wahl fiel uns leicht. Executive Viewer war die erste Internetfähige OLAP-Analyse- und Visualisierungslösung und bot beste Funktionalität sowie den gewünschten Komfort. Sie eignet sich

ideal für nicht-technische Fachanwender. Außerdem war sie einfach zu installieren und da sie Web-basiert ist, ließ sie sich sehr schnell, ohne große Auszeiten in allen Geschäftsstellen implementieren. Weiteres Plus: Der Schulungsaufwand war praktisch gleich Null.“

### **Mehr Entscheidungsqualität**

Die Vorteile des neuen System waren sofort spürbar. „Wir konnten schneller Entscheidungen treffen und umgehend auf Chancen bzw. potenzielle Probleme reagieren. Durch die Ampelfarben in Executive Viewer werden wir sofort auf Abweichungen aufmerksam gemacht. Bei der Steuerung der Geschäftsstellen hat sich die Lösung klar bewährt. Sie hilft uns, unseren Wettbewerbern einen Schritt voraus zu sein.“

Innerhalb von zehn Tagen nach Quartalsende muss die Karlsruher ihre Finanzdaten an den Hauptaktionär, die Münchener Rück, liefern. Dehm: „Die Münchener Rück will wissen, wo wir stehen. Deshalb müssen unsere Zahlen immer sehr schnell übermittelt werden. Executive Viewer hilft uns bei der Prüfung der Daten, bevor wir sie an die Konzernmutter schicken. Darüber hinaus validieren wir die Daten für die GuV und eine Erfolgsrechnung nach HGB, IAS, und IFRS.“

Ein weiterer Vorteil des neuen Systems ist seine Verfügbarkeit rund um die Uhr. Über das Internet haben die Mitarbeiter permanent Zugriff auf erfolgskritische Geschäftsinformationen, ob unterwegs im Zug oder Hotel oder zuhause. Klaus Dehm ist zufrieden: „Über das Web können alle unsere Mitarbeiter selbstständig ihre eigenen Analysen durchführen. Durch den Einsatz von Executive Viewer ist der Informationsprozess viel effizienter und wirksamer geworden. Unsere Mitarbeiter im Innen und Außendienst arbeiten viel produktiver und sind mit

den verfügbaren Daten voll zufrieden.“

Die Investition in das neue System hat sich für die Karlsruher gelohnt, neben qualitativen Verbesserungen und der Sicherung von Wettbewerbsvorteilen konnten auch direkte Kosten eingespart werden. Man hat einen sofortigen Rückgang der Verwaltungs- und Managementkosten beobachtet, sowie geringere Kosten für die Berichtsverteilung. Da das System intuitiv nutzbar ist, fielen keine Trainingskosten und Auszeiten an.

„Durch den Einsatz von Executive Viewer sind wir jetzt vollkommen unabhängig von IT-Einschränkungen.“ sagt Dehm. „Wir haben genau die Informationen, die wir brauchen. Wir können alle Anfragen unserer Versicherungsagenturen beantworten und sie beim Vertrieb unterstützen. Wir wissen, welche Geschäftsstellen zusätzliche Ressourcen benötigen. Für die Zukunft werden wir Executive Viewer weiter auf die Anforderungen unserer Anwender zuschneiden und die Analysemöglichkeiten einer noch größeren Nutzerzahl verfügbar machen.“

**Die Cubus AG ist Spezialist für Softwarelösungen zur Unternehmenssteuerung. Unsere Business Performance Management (BPM)-Lösung Cubus ABC ist eine international bewährte, flexible, anpassbare und leistungsfähige Anwendung für Planung, Analyse und Reporting. Unser einzigartiges Strategic Project Performance Management (SPPM) unterstützt Unternehmen bei der Steuerung, Überwachung und Simulation ihrer Projekte und zeigt gleichzeitig deren Auswirkung auf die Mittel- und Langfristplanung. Ein internationales Partnernetzwerk sorgt weltweit für die kompetente Unterstützung unserer Kunden.**

## **CUBUS AG Zentrale**

**Bahnhofstraße 29 | 71083 Herrenberg (Germany) | Telefon +49 7032 9451-0 | Fax +49 7032 9451-30 | [info@cubus.eu](mailto:info@cubus.eu) [www.cubus.eu](http://www.cubus.eu)**